

Download

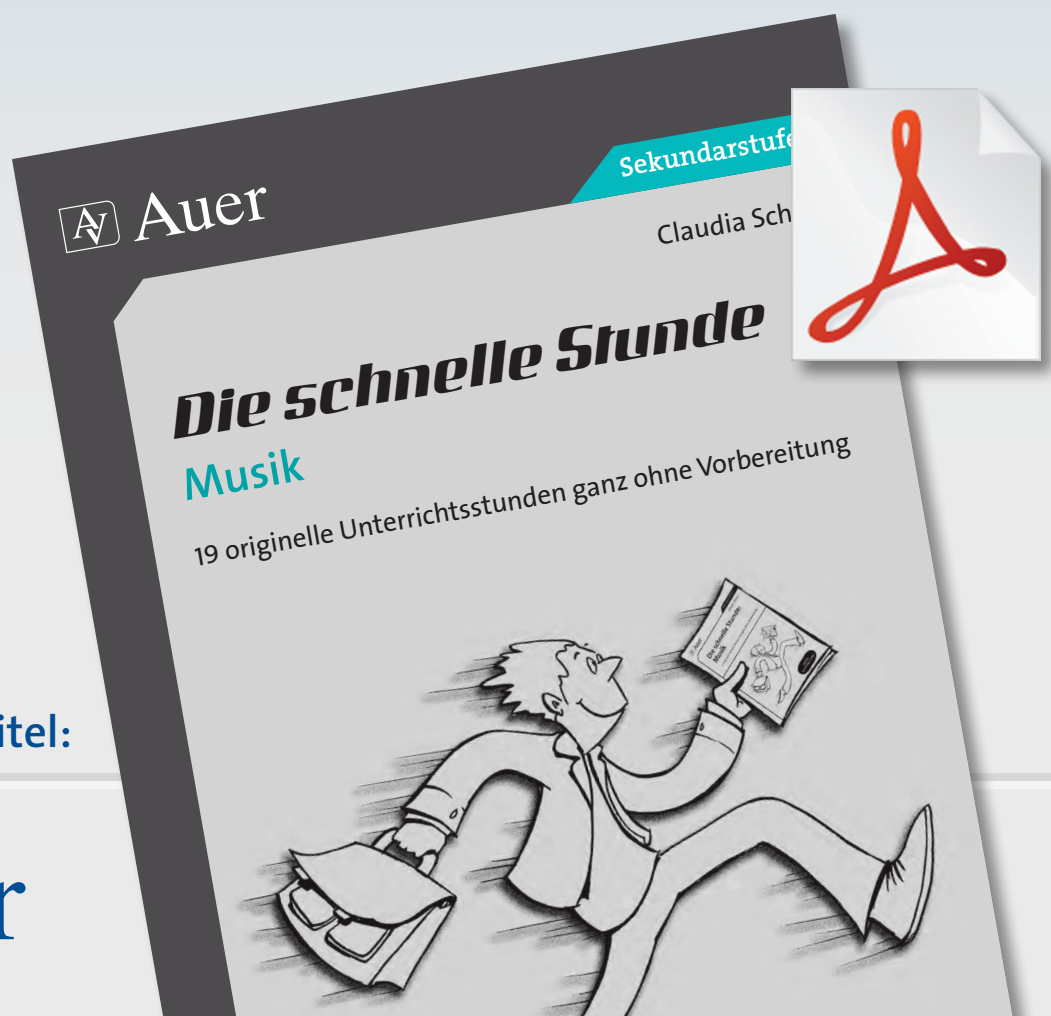
Claudia Schott

Die schnelle Stunde Musik

2 originelle Unterrichtsstunden ohne
Vorbereitung

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

 Auer



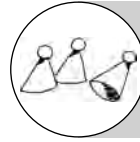
Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.



1.2 Rhythmusbausteine



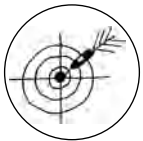
5. – 10. Klasse



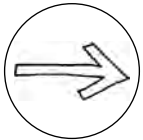
45 oder 90 min



Rhythmusbausteine, Würfel, Blankovorlage Notenzeile, geeignete Stifte für das Beschriften der großen Blankovorlagen



Die Schüler klatschen vorgeklatschte Rhythmen nach, erkennen Gehörtes am Notenbild und schreiben selbstständig Rhythmen.



- Rhythmusbausteine auf DIN-A4-Papier (oder größer) kopieren und an die Tafel kleben oder abschreiben
- Notenzeile als Blankovorlage für die Schüler auf DIN-A3-Papier kopieren

Die vorgefertigten Rhythmusbausteine (durchnummeriert von 1–6) hängen zu Beginn der Stunde bereits an der Tafel. Als „stummen“ Impuls klatscht der Lehrer einen der Bausteine vor und wartet, dass die Schüler die entsprechende Nummer erraten.

Der Lehrer klatscht nun auch die anderen Rhythmusbausteine vor, einzelne Schüler imitieren. Jeder Baustein sollte auch einmal von der gesamten Klasse geklatscht werden.

Nun können mithilfe der Bausteine verschiedene Spielformen durchgespielt werden:

- Ein Schüler würfelt eine Zahl von 1–6 und darf einen Mitschüler aufrufen, der den Baustein mit der entsprechenden Nummer nachklatscht.
- Ein Schüler klatscht einen Baustein vor. Derjenige Schüler, der die richtige Nummer errät, darf den nächsten Baustein vorklatschen.
- Alle Spiele sind auch als Gruppenspiele mit Punktevergabe durchführbar. So weckt der Wettbewerbscharakter die Motivation.

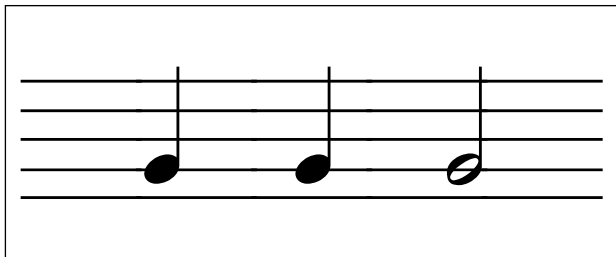
Die Schüler erhalten die Blankovorlage der Notenzeile und gestalten in Partnerarbeit eigene Rhythmusbausteine in der Länge eines Vierteltaktes. Diese werden an der Tafel aneinandergereiht und zu einer Klassenkomposition zusammengefügt. Jedes Paar übt seinen Baustein mit der Klasse ein. Am Ende wird die gesamte Komposition am Stück geklatscht.



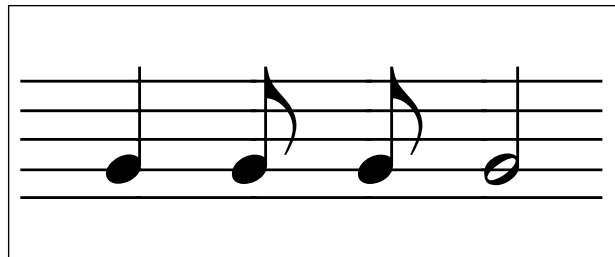
Die Klassenkomposition sollte zur Würdigung der Arbeit einen festen Platz im Klassenzimmer bekommen. So kann sie auch zur Konzentrationssteigerung, zur Motivation, zur Auflockerung zum Start in den Tag oder zum Stundenwechsel immer mal wieder geklatscht werden. Um die Motivation aufrechtzuerhalten, können die Bausteine auch beliebig die Position tauschen.

Rhythmusbausteine

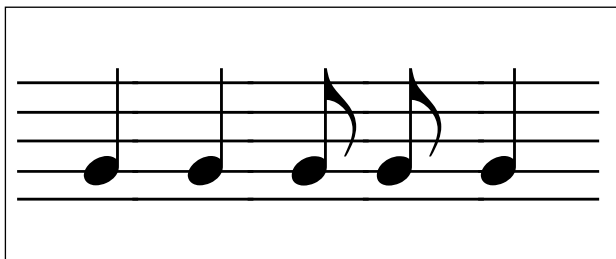
1



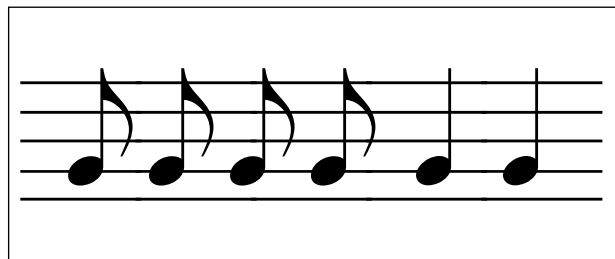
2



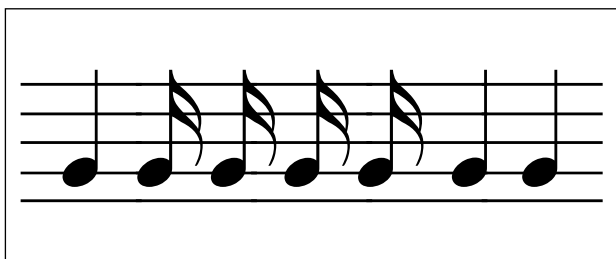
3



4



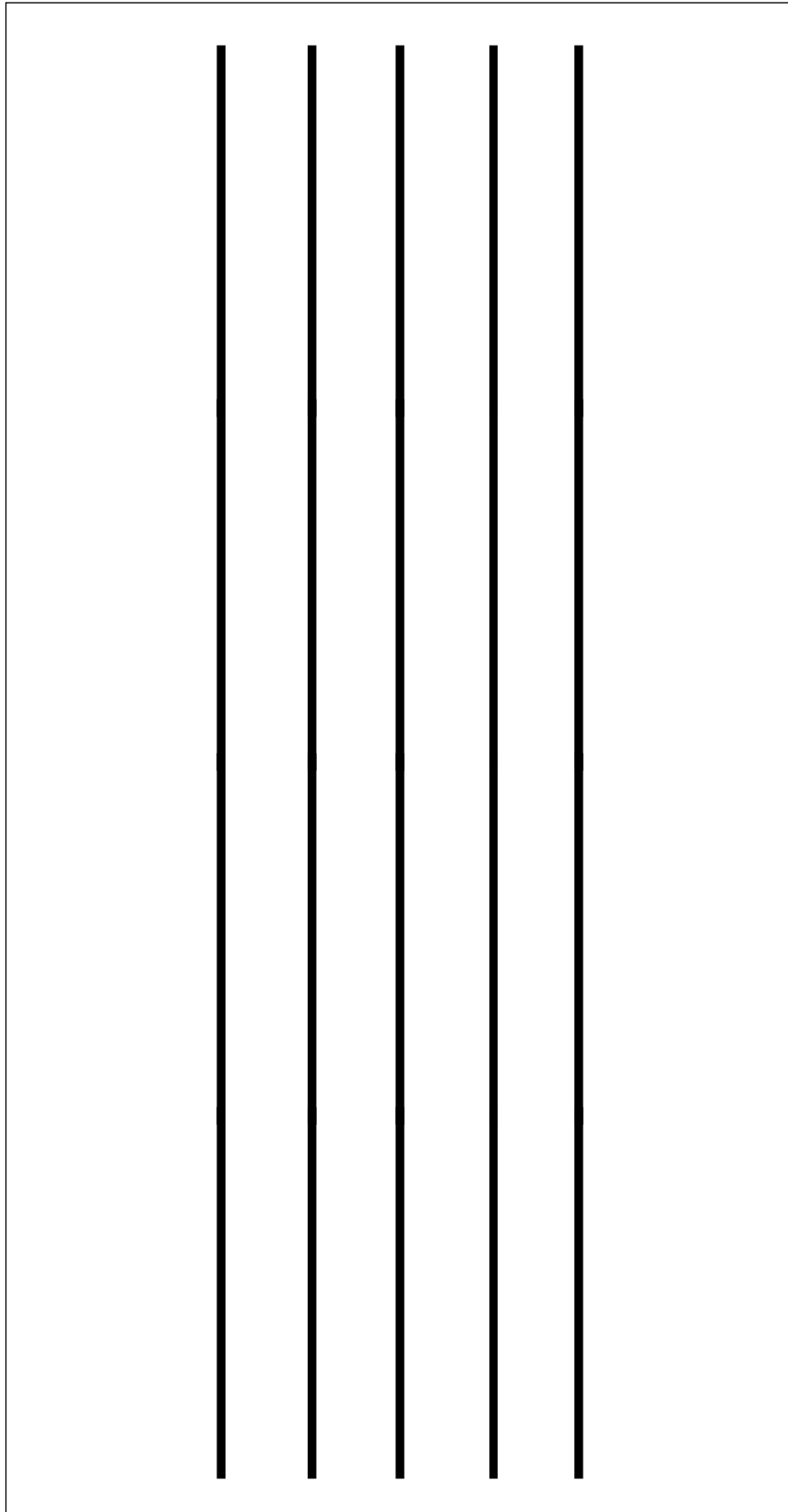
5



6

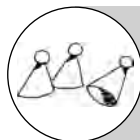


Blankovorlage Notenzeile: Rhythmusbausteine





2.2 Übung zum Notensystem



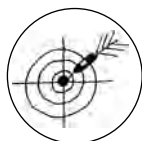
5. – 10. Klasse



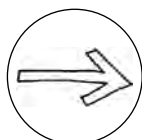
45 min



Arbeitsblatt, Folie mit
Arbeitsblatt, evtl. Folie
mit Lösungsblatt



Schüler üben, spielerisch mit dem Notensystem umzugehen, kennen die Notennamen und wissen, wo diese im Notensystem stehen.



- Arbeitsblatt kopieren
- Arbeitsblatt auf Folie kopieren
- evtl. Lösungsblatt auf Folie kopieren

Der Einstieg in die Stunde erfolgt spielerisch: Ein Schüler nennt einen Notennamen und ruft einen Mitschüler auf, der die entsprechende Note an die Tafel zeichnet. Liegt der Schüler richtig, darf er die nächste Frage stellen und weiter aufrufen.

Das Arbeitsblatt wird verteilt. Die Schüler schreiben den entsprechenden Notennamen unter jede Note. Fügen sie zusätzlich an entsprechender Stelle die unter dem Rätsel angegebenen Buchstaben für die Pausenzeichen ein, ergeben sich zwei Lösungssätze, die sie abschreiben sollen. Der Zeitbedarf für die Bearbeitung beträgt ca. 15 Minuten.

Anschließend legt der Lehrer das Arbeitsblatt als Folie auf und löst das Rätsel gemeinsam mit den Schülern am Overheadprojektor.



Wichtig ist, dass die Schüler zunächst nur mit Bleistift auf dem Arbeitsblatt arbeiten. Lassen Sie die Schüler unbedingt vorab die Buchstaben für die Pausenzeichen vorlesen und klären sie deren Funktion. Die Buchstaben, die als solche auch in den Notenzeilen stehen, dürfen einfach übernommen werden.

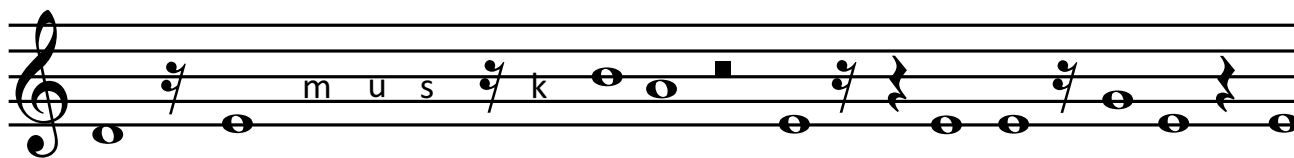


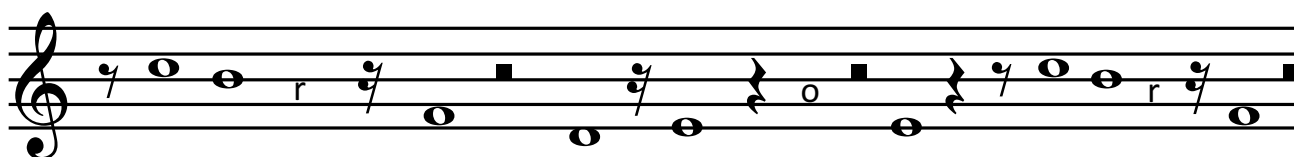
Bei 90 Minuten Zeit oder sehr schnellen Schülern können diese in Partnerarbeit ein weiteres Rätsel erstellen. Die Rätsel werden zur Lösung jeweils an ein anderes Team weitergegeben.

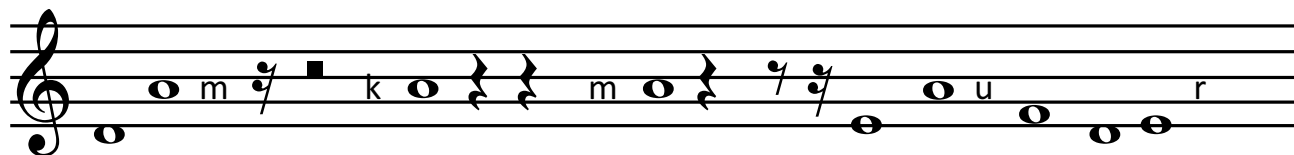
Arbeitsblatt: Übung zum Notensystem

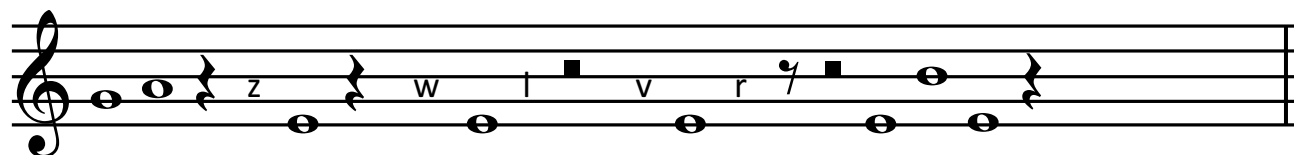
Musik – die Sprache der Welt!





Schreibe den Namen jeder Note direkt unter die Note. Unter die Pausen schreibst du die Buchstaben, die im Anschluss an das Rätsel dargestellt sind. Die Lösung besteht aus zwei Sätzen. Notiere sie.





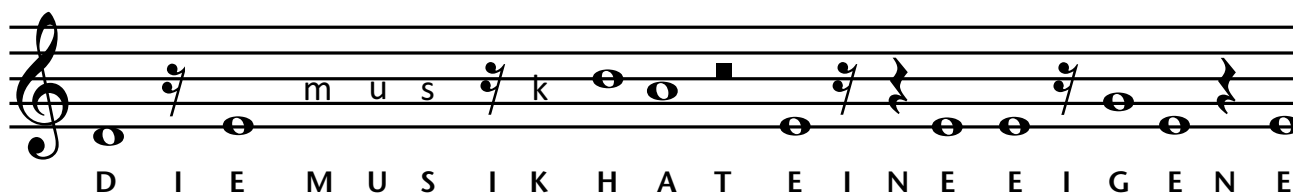




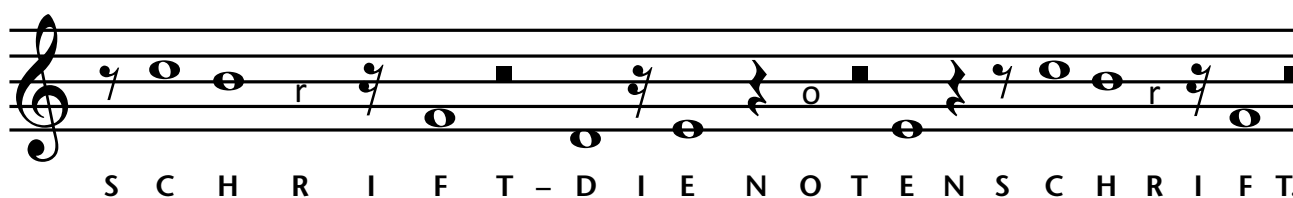
 = n  = s  = t  = i

Lösung:

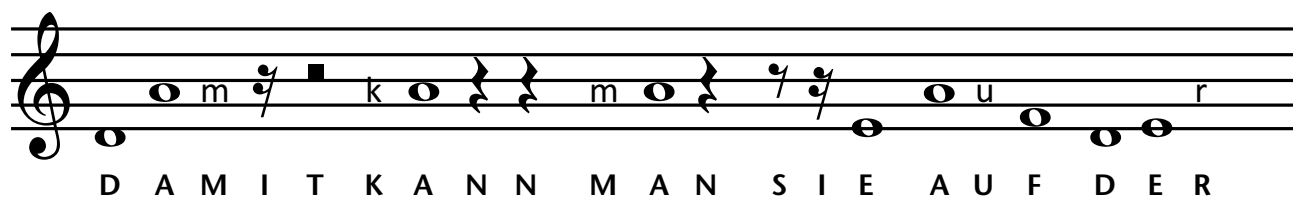
Lösungsblatt: Übung zum Notensystem



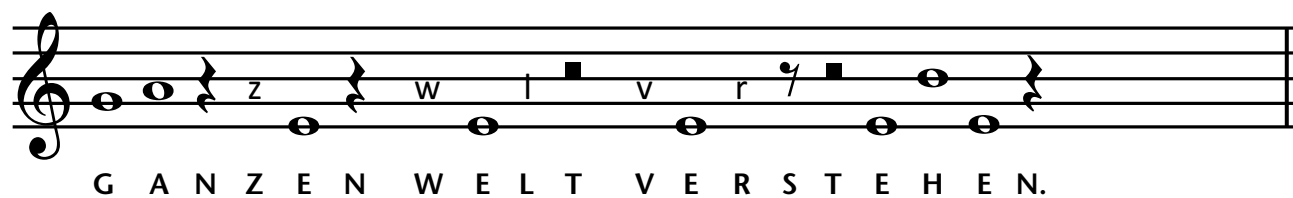
D I E M U S I K H A T E I N E E I G E N E







S C H R I F T - D I E N O T E N S C H R I F T .



D A M I T K A N N M A N S I E A U F D E R



G A N Z E N W E L T V E R S T E H E N .

 = n
  = s
  = t
  = i

Lösung:

DIE MUSIK HAT EINE EIGENE SCHRIFT – DIE NOTENSCHRIFT. DAMIT KANN MAN SIE AUF DER GANZEN WELT VERSTEHEN.



Immer besser
unterrichten

Dieser Download ist ein Auszug
aus dem Originaltitel

Die schnelle Stunde Musik

Über diesen Link gelangen Sie direkt zum Produkt:

www.auer-verlag.de/go/dl6900

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Auer-Verlagsprogramms finden Sie unter www.auer-verlag.de

© 2015 Auer Verlag
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Pears Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Julia Flasche
Satz: Typographie & Computer, Krefeld
Bestellnr.: 06900

www.auer-verlag.de